

## **Qualitätsbericht 2009 (gekürzter Auszug)**

### **Integrierte Versorgungsvertrag Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e.V. (NEO) mit der AOK Baden-Württemberg.**

Seit 29.03.2007 besteht der Integrierte Versorgungsvertrag zwischen dem *Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e.V. (NEO)* mit der AOK Baden-Württemberg. Auf dieser Grundlage konnten inzwischen 39 AOK-Patientinnen mit Essstörungen fachübergreifend mit einem abgestuften ambulanten Behandlungsangebot versorgt werden.

Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e.V. NEO  
 c/o Klinik für Psychosomatik  
 Ostalb-Klinikum Aalen  
 Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen  
 Tel 07361-551801 Fax 07361-551803  
 info@neo-iv.de  
 www.neo-iv.de  
 www.mein-neo.de

### **1. Erbrachte Leistungen**

2009 wurden 23 AOK-Patientinnen in der IV behandelt.

Die 13 Eingangs-Assessments (Schwäbisch Gmünd 3, Aalen 10) wurden von zwei niedergelassenen Fachärzten und zwei Fachärzten der Klinik für Psychosomatik durchgeführt. Anschließend wurden davon 9 Patienten in der Motivationsphase behandelt und eine direkt in die Therapiephase übernommen und bei 3 Pat. eine Klinikeinweisung in die Wege geleitet.

4 Patientinnen wurden 2009 während der IV-Behandlung stationär behandelt.

8 Patientinnen beendeten die Behandlung in der Integrierten Versorgung. (3 Regulär, 1 nicht geeignet, 1 arbeitsplatzbedingt, 2 Umzug, 1 wegen Alkoholrückfällen)

Von den 13 in 2009 neu aufgenommenen Patientinnen hatten 4 Patientinnen eine Anorexie, 6 eine Bulimie und 3 eine Binge eating Störung.

Als **Ärzte des Vertrauens** (AdV) bekamen 2009 17 verschiedene Hausärzte und Fachärzte ihre Leistungen vergütet.

<b>Leistung 2009</b>	<b>Anzahl</b>
Assessment insgesamt	13 (AA:10, SG:3)
<b>Motivationsphasen gesamt</b>	<b>9</b>
Motivationsphasen 1 high	5
Motivationsphasen 2 low	4
<b>Therapiephasen gesamt</b>	<b>20</b>
Therapiephasen 1 high	1
Therapiephasen 2	14

Therapiephasen 3 low	5
<b>Nachsorge gesamt</b>	<b>7</b>
Nachsorge 1 high	4
Nachsorge 2 low	3
Fallkonferenzen	13 (in AA:8, SG:5)
Qualitätszirkel	4

Tabelle 1: Die 2009 erbrachten Leistungspauschalen, nur ganze Phasen berücksichtigt, unberücksichtigt 5 angefangene Motivationsphasen und 3 angefangene Nachsorgephasen

Es fanden 2009 regelmäßig insgesamt 13 **Fallkonferenzen** statt. Die Konferenzen boten den beteiligten Behandlern wieder ein Forum, um Behandlungsziele zu koordinieren, die Therapieangebote festzulegen und sich gegenseitig über Verläufe zu informieren. Die Fallkonferenz traf auch Indikationsentscheidungen darüber, wann die Patientinnen die Therapiephase wechseln und ob stationäre Behandlungsphasen nötig sind. Die Übergänge wurden gestaltet. 3 Fachärzte nahmen als AdV an den Fallkonferenzen teil.

2 Patientinnen anderer Kasse wurden 2009 mit Einzelfallgenehmigung mitbehandelt.

## 2. Qualitätsmanagement

Für die *Ergebnisqualität* haben wir bei allen Patientinnen im Rahmen der Basisdokumentation fünf Fragebogen eingesetzt (PHQ, SCL 90, EDI-2, EDE-Q, NEO-BaDo) sowohl im Assessment als auch nach Beendigung der Therapiephase. Halbstrukturiertes Interview bei Ende der Motivations- und Therapiephase mit Hilfe eines selbstentwickelten Fragebogens mit den Kategorien: Symptomverlauf, psychosoziale Entwicklung, Behandlungserleben (s. Forschung). Nach der Nachsorgephase findet ein Abschlussassessment statt und 1 Jahr später eine Katamneseuntersuchung.

Für die *Prozessqualität* fanden die genannten interdisziplinären Fallkonferenzen statt. Um diese *Prozessqualität* zu sichern wurden in den Qualitätszirkeln die Behandlungspfade, Schnittstellen und Abläufe weiter konkretisiert und in der netzwerkinternen Leitlinie ergänzt.

Für die *Strukturqualität* wurden zusätzlich Übergabeprotokolle erstellt. Für die aktuellen gemeinsam genutzten Arbeitsblätter, Fragebögen und Formulare wurde die passwortgeschützte interne Webseite <http://intern.neo-iv.de/> weiter ausgebaut.

Die Behandler im Netzwerk haben alle eine abgeschlossene entsprechende Berufsausbildung und langjährige Erfahrung mit der Therapie von Essstörungen. Die psychologischen Psychotherapeutinnen haben eine Approbation und die Ärzte einen Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Nervenheilkunde.

Speziell für die Therapeuten und Mitarbeiter von NEO und der Klinik für Psychosomatik fand am 23/24.1.09 und 17/18.10.2009 ein *Workshop* über Körperpsychotherapie von Frau E. Weigel statt. 7 Therapeuten von NEO nahmen teil.

Insgesamt fanden 2009 vier *Qualitätszirkel* statt.

### **3. Öffentlichkeitsarbeit**

#### **3.1. Fachöffentlichkeit**

Vortrag: Plattform Adipositas Tübingen – Ein multidisziplinärer Ansatz zur Therapie komplexer Adipositaspatienten  
Prof.Dr. Stephan Zipfel, Universität Tübingen, 27. Juli 2009 (auch im Internet auf [www.neo-iv.de](http://www.neo-iv.de))

11.12.2009 Besuch von einer Ärztin und zwei Therapeutinnen eines Essstörungs-Arbeitskreises in Freiburg, die sich über IV informierten um dort evtl. ähnliches auf zu bauen.

#### **Veröffentlichungen 2009**

Josef Bühler, Martin von Wachter: Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis.  
In: John N. Weatherly (Hrsg.), Ralph Lägél (Hrsg.). Neue Versorgungsansätze in der Psychiatrie, Neurologie und Psychosomatik.  
Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 8/2009

#### **3.2. Allgemeine Öffentlichkeit**

##### **Artikel in regionaler Presse:**

Schwäbische Post, 08.05.2009, Anne Schührer:  
Hilfeschrei ungehört. Zehn Jahre leben mit Bulimie – eine 30-Jährige hat ihre Krankheit überwunden

Schwäbische Post, 09.05.2009, Anke Schwörer-Haag:  
Nützt Patienten und spart Geld. Nach drei Jahren ziehen die Partner eine positive Bilanz des Netzwerkes Essstörungen

Aalener Nachrichten und <http://www.szon.de>, 09.05.2009  
Netzwerk im Ostalbkreis - Projekt widmet sich Essstörungen

Remszeitung, 22.05.09  
Bundesweit einzigartig- NEO: Vorbildliches Netzwerk für Menschen mit Essstörung

Gmünder Tagespost, 23.05.09, E. Horvath  
Erste Schritte sind vollbracht - Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis zieht nach 2 Jahren Bilanz

Schwäbische Post, 15.6.2009  
Wenn essen, zocken, surfen zur Sucht wird... (Suchttag)

## **Qualitätsbericht 2009 - Integrierte Versorgung NEO e.V. mit der AOK Baden-Württemberg.**

Interview und Podcast , 07.04.2009, von Studentinnen des Fachbereich PR- und Kommunikationsmanagement des EC Europa Campus Baden-Baden zum Thema Essstörungen u.a. zu Anorexie, Bulimie, Models und Pro Anna, auch im Internet auf [www.neo-iv.de](http://www.neo-iv.de)

### **Veranstaltungsreihe 2009**

In Kooperation mit der AOK und dem Ostalbkreis wurde im Zusammenhang mit der „Suchtwoche 2009“ eine Veranstaltungsreihe zum Thema Essstörungen organisiert, die in der Zeit vom 13.-21.6.09 im gesamten Ostalbkreis umgesetzt wurde. Im Einzelnen handelte es sich um folgende Veranstaltungen:

#### **Film "Die dünnen Mädchen"**

Termin: 12.05.09, 19:00 Uhr  
Ort: Kino am Kocher  
Zielgruppe: Allgemeine Öffentlichkeit  
TN-Zahl: ca. 120. Aufgrund großer Nachfrage wurde der Film 2 Mal aufgeführt  
Veranstalter: NEO e.V. in Kooperation mit Kino am Kocher

#### **Essen Zocken Surfen - 1. Aalener Suchttag**

Dr. U. Brickwedde, C. Eichholz, H. Wunderlich

#### **Esstörungen und ihre Behandlung in einem integrierten Versorgungsnetz – das NEO-Projekt**

Termin: 13.06.09, 09:00 - 14:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Aalen, Großer Sitzungssaal  
Zielgruppe: Fach-, Allgemeinärzte, therapeutische Fachkräfte, Allgemeine Öffentlichkeit  
Themen: Computer-, Glücksspielsucht, Essstörungen  
Veranstalter: NEO e.V. in Kooperation mit AOK und dem Ostalbkreis  
TN-Zahl: ca.120. Vorträge als Download im Internet

#### **Fachtag Essstörungen**

In Kooperation mit dem Jugendzentrum Ellwangen wurde für Fachkräfte aus der offenen Jugendarbeit ein Fachtag durchgeführt. Unter der Leitung von Hedi Wunderlich nahmen 10 pädagogische Fachkräfte aus den Jugendhäusern Aalen und Ellwangen teil.

Termin: 09.06., 14 - 17 Uhr

#### **Ausstellung "Problemzone"**

Termin: 15. - 19.06.09, ganztägig  
(Führungen täglich 08:30 - 10:30, 10:45 - 12:45, 14:00 - 16:00 Uhr)  
Zielgruppe: Schulklassen, Jugendgruppen (geeignet ab 13 Jahren)  
Ort: Jugendzentrum Ellwangen  
Termin: 22. - 26.06.09, ganztägig  
Ort: Haus der Jugend, Aalen  
TN-Zahl insgesamt ca. 150

#### **Theaterstück zum Thema Essstörungen "Verdünnisiert"**

Termin: 07.07.09, 10:00 Uhr, 14:00 Uhr  
Ort: Aalen, Gemeindehaus St. Maria (angefragt)  
Termin: 08.07., 10:00 Uhr, 14:00 Uhr  
Ort: Schwäbisch Gmünd, Jugendhaus Königsturm  
Zielgruppe: Schulklassen, Jugendgruppen (ab 13 Jahren)  
TN-Zahl: ca. 500

## **Prävention in Schulen**

5.2.09 Besuch von Schülern des Ostalbgymnasium Bopfingen, die das Thema Essstörungen in einer Seminararbeit dort präsentierten.

3/09 Besuch von 4 Schülerinnen der Karl-Kessler Realschule in Wasseralfingen, die eine Facharbeit incl. Fragebogen über Essstörungen ausarbeiteten.

25.6.09 Fr. Köhler-Rönnberg referiert für Präventionsprojekt in der Talschule auf Einladung einer 9. Klasse.

## **weitere Öffentlichkeitsarbeit**

14.10.2009 "Ohne Gewicht", Kinofilm im Brazilkino in Schwäbisch Gmünd, NEO in Kooperation mit dem Verein für seelische Gesundheit Ostalbkreis e.V.

Die Erstellung eines Kinospots ist in Arbeit und wird 2010 in die regionalen Kinos kommen.

Die Info-Postkarten von NEO wurden in den Fitness-Studios PETRO in Aalen und bei WEIZMANN (Aalen, HDH und Bopfingen) verteilt.

Das Internetportal [www.neo-iv.de](http://www.neo-iv.de) und das Portal für Betroffene [www.mein-neo.de](http://www.mein-neo.de) wurden weiter aktualisiert und gepflegt. Gezählt wurden 4160 Besucher auf [www.neo-iv.de](http://www.neo-iv.de) seit 6/02 und 1610 Besucher in 2009.

## **4. Forschung**

### **4.1 Universität Heidelberg - Kooperationsforschung**

**Fragestellungen.** Die Herausforderungen im Gesundheitssystem machen zunehmend netzwerkartige Strukturen notwendig. Am Beispiel „Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e.V.“ (NEO) wurden die Erfolgsbedingungen der Zusammenarbeit in medizinisch-psychosozialen Kooperationen untersucht. Die leitenden Fragestellungen waren: Was motiviert die Beteiligten zur Teilnahme am Netzwerk? Welche Erwartungen erfüllen sich, welche werden enttäuscht? Welche Kommunikationsstrategien bewähren sich? Welche Reibungsverluste und Konflikte entstehen und was sind die „Lessons Learned“ für die Gründung von Behandlernetzwerken und die Umsetzung eines IV-Vertrags? Der „Fallkonferenz“ als entscheidendem Gremium der Kooperation fällt hierbei besondere Bedeutung zu.

**Methode.** Die Netzwerkmitglieder des NEO wurden mit einem *Methoden-Mix* aus problemzentrierten Interviews und Fragebögen befragt, wobei die Interviewdaten inhaltsanalytisch, die Fragebogendaten deskriptiv-quantitativ ausgewertet wurden. Die Stichprobe umfasste 23 NEO-Mitglieder, darunter Leistungserbringer, Gründer und die Kostenträgerseite. Darüber hinaus wird die 4-wöchentlich (Aalen) bzw. 6- bis 8-wöchentlich (Schwäbisch Gmünd) stattfindende Fallkonferenz als „Herzstück der Kommunikation“ über ein Jahr videographiert, um Kommunikations- und Entscheidungsprozesse herauszuarbeiten. Die Videographien werden ergänzt durch Einschätzungen der Beteiligten über die Kooperativität der jeweiligen Konferenz in verschiedenen Dimensionen.

**Aktueller Stand.** Die Interview- und Fragebogendaten wurden im März bis Mai 2009 erhoben und anschließend ausgewertet. Im Qualitätszirkel vom 02.11.2009 wurden die Ergebnisse den NEO-Mitgliedern präsentiert und mit ihnen diskutiert. Eine Originalarbeit wurde zu diesem Forschungsabschnitt erarbeitet und Ende des Jahres 2009 bei der „PPmP“ eingereicht. Die Ergebnisse werden auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen in Aachen, dem Kongress des Deutschen Kollegiums für Psychosomatik in Berlin sowie dem Kongress für Systemisches Forschen in Heidelberg präsentiert. Die Videoanalysen sind fast abgeschlossen, im März wird die letzte Fallkonferenz videographiert. Die Auswertung soll im Laufe des Jahres erfolgen und ebenfalls in Artikelform aufbereitet werden.

**Erste Ergebnisse.** Mehr als ökonomische Interessen spielen ganz menschliche Grundbedürfnisse und das altruistische Motiv des „Helfen-Wollens“ auf Seiten der Leistungserbringer eine große Rolle. Die Arbeit im Netzwerk muss für die Beteiligten sinnvoll, befriedigend und anregend sein, sie möchten sich eingebunden fühlen und Freude an der Zusammenarbeit erleben. Kooperationsförderliche Rahmenbedingungen und kommunikative Haltungen konnten als Erfolgsbedingungen herausgearbeitet werden. Mit der Erfüllung der Ziele zeigten sich die Befragten zufrieden. Mit dem Versorgungsmodell innerhalb des Netzwerks und IV-Vertrags waren die NEO-Mitglieder ebenso sehr zufrieden wie mit dem kooperativen Miteinander. Es zeigt sich, dass nicht alle Netzwerkmitglieder gleichermaßen profitieren. Wenig Toleranz gibt es dagegen für vermehrten bürokratischen Aufwand. Kritisiert wurde der Vertrag mit bisher nur einer Krankenkasse.

**Diskussion.** Implikationen der Ergebnisse für die Entwicklung bestehender und im Aufbau befindlicher Behandlernetzwerke werden diskutiert. Die Übertragbarkeit auf andere Netzwerke ist sicherlich begrenzt, da im NEO gewachsene Kooperationsbeziehungen wesentlich dazu beigetragen haben dürften, dass dieses IV-Projekt nicht, wie viele andere, eingestellt wurde. Wichtige Voraussetzung für das Gelingen von IV scheint ein vorher bestehendes Netzwerk zu sein.

Die Ergebnisse wurden an das Netzwerk im Qualitätszirkel zurückgemeldet und führten zu weiteren Verbesserungen.

## **4.2 Universität Ulm - Ergebnisforschung**

In Zusammenarbeit mit der Universität Ulm und Herrn Prof. Dr. von Wietersheim wurde im Rahmen der Promotionsarbeit von Alexander Bahle ein Patientinneninterview entwickelt. Das Interview erfasst die 3 Bereiche Symptomatik, psychosoziale Entwicklung und Behandlung/Patientinnen-Zufriedenheit und wurde 2009 bereits bei 12 Patientinnen nach Abschluss der Therapiephase durchgeführt.

**Fragestellung:** Die Studie untersucht den Behandlungsverlauf der PatientInnen auf der Symptomebene, Veränderungen im sozialen Funktionsniveau und evaluiert die Behandlungszufriedenheit im multimodalen Therapie-Setting.

**Methodik:** Prä/Post-Untersuchung mit 3 Messzeitpunkten: T0 = Eingangsassessment bei Behandlungsbeginn, T2 = Ende der Therapiephase,. Psychometrisches Inventar mit 4 Fragebögen (SCL-90, EDI-2, EDE-Q, PHQ-D), sowie Basisdokumentation (NEO-Bado).

Halbstrukturiertes Interview bei Ende der Motivations- und Therapiephase (i.d.R. nach 18 Monaten Behandlung) mit Hilfe eines selbstentwickelten Fragebogens mit den Kategorien: Symptomverlauf, psychosoziale Entwicklung, Behandlungserleben.

**Ergebnisse:** Die Stichprobe umfasst aktuell 44 TeilnehmerInnen (10 Anorexie., 29 Bulimie., 5 Binge-Eating, Alter von 17 bis 61 Jahren, , 43 Frauen/ 1 Mann, Durchschnittsalter 26,8 Jahre). 12 Pat. haben die Motivations-/Therapiephase inzwischen abgeschlossen.

Erste Zwischenergebnisse der Begleitevaluation zeigen bei diesen 12 Patienten zum Messzeitpunkt T2 einen hoch signifikanten Rückgang im GSI des SCL-90 von 1,35 auf 0,61 ( $p = 0,004$ ), signifikante Veränderungen in der Subskala „Schlankheitsstreben“ des EDI-2 ( $p < 0,05$ ) und in der Subskala „Essensbezogene Sorgen“ des EDE-Q ( $p < 0,05$ ).

Im halbstrukturierten Interview ( $n=8$ ) zeigten sich 75% „sehr zufrieden“ und 25% „weitgehend zufrieden“ mit der Behandlung. Jeweils 50 % bewerteten ihre Leistungsfähigkeit im Vergleich zu vor Beginn der Behandlung mit „viel besser“ und „etwas besser“. 100% bewerteten ihr Allgemeinbefinden als „viel besser“. 100 % erlebten die einzelnen Bausteine als „sich ergänzend“. 75 % beschrieben ihre Essstörung als „sehr gebessert“, 25 % als „etwas gebessert“.

### **4.3 HfG Schwäbisch Gmünd - Visualisierung**

Projekttitle: Versorgungszentrum für essgestörte Patienten im Ostalbkreis.  
Betreuung: Prof. Michael Götte, Prof. Ulrich Schendzielorz  
Masterstudentinnen: Mira Olah, Nadine Villani

Vorhandene Prozesse wurden intern und extern analysiert, um den Informationsfluss zu verbessern. Zur Strukturierung und Darstellung der Kommunikationswege und Begegnungsformen wurden Materialien entworfen, um diese für alle Netzwerkakteure transparent, lesbar und begreifbar zu machen.

Öffentliche Abschluss-Präsentation der Ergebnisse der Masterarbeit (Materialien, Flyer und eine Flash-Webseite) fand im Herbst 2009 in der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd statt und liegen dem Netzwerk vor.

## **5. Bewertung**

### **5.1 durch NEO**

Bewährt hat sich wieder die Niederschwelligkeit im Eingang zur Integrierten Versorgung vorallem über die PSB, aber auch über die AOK, Hausärzte und niedergelassenen Psychotherapeuten.

Bewährt hat sich das gestufte Vorgehen. So konnten alle Patientinnen in der Motivationsphase für die anschließende Therapiephase motiviert werden. Trotz schwerer Essstörungen war nur in wenigen Fällen eine begrenzte stationäre Behandlung erforderlich.

Erste Zwischenergebnisse der Begleitevaluation weisen darauf hin, dass eine deutliche Symptombesserung erreicht werden konnte, begleitet von einer hohen Behandlungszufriedenheit auf Seiten der PatientInnen. (s.o.)

## 5.2 Bewertung durch die Teilnehmerinnen

Im Abschlussinterview nach der Therapiephase äußerten sich die Patientinnen über die Zufriedenheit der IV-Behandlung wie folgt:

Sehr zufrieden	7
weitgehend zufrieden	1
leicht unzufrieden	0
ziemlich unzufrieden	0

Die Teilnehmerinnen aus der laufenden **Therapiephase** machten folgende Kommentare:

"Hier habe ich endlich mal Zeit für mich"

"In der Gruppe erzähle ich Sachen, die ich sonst nie erzählen würde"

"Ich habe mal wieder die Starke gespielt, auch hier in der Gruppe, aber ich will wieder daran arbeiten".

Hausaufgaben wurden zunächst skeptisch gesehen, dann aber als hilfreich erkannt.

Eine ausführliche Exploration erfolgt derzeit über das o.g. Forschungsprojekt der Uni Ulm.

## 8. Verein

Das Amtsgericht Aalen hat bestätigt, dass Netzwerk nunmehr in das Vereinsregister eingetragen ist und seit dem 01. Juli 2008 berechtigt ist, den Zusatz „e. V.“ zu führen.

Die vorläufige Gemeinnützigkeit wurde am 20.08.08 vom Finanzamt Schwäbisch Gmünd für 18 Monate bescheinigt.

In der Mitgliederversammlung am 16.02.09 wurde vom Vorstand NEO e.V. erneut gewählt:

- Stellvertreter Dr. Martin von Wachter
- Stellvertreterin Annegret Drescher
- Beisitzer Dr. Franz Riedlinger

Weitere Ämter wurden wie folgt besetzt:

Schriftführer: Berthold Weiß,

Kassenwart: Dr. Franz Riedlinger,

Kassenprüfer: Hedi Wunderlich und Dr. Hellmuth Braun-Scharm

Vorstand NEO e.V.:

- Vorsitzender Dr. Ullrich Brickwedde
- Stellvertreter Dr. Martin von Wachter
- Stellvertreterin Annegret Drescher
- Stellvertreter Dr. Askan Hendrichske,
- Beisitzer Berthold Weiß
- Beisitzer Dr. Franz Riedlinger